

Tätigkeitsbericht 2019

Die Bäuerinnen Niederösterreich - natürlich.gemeinsam.lebendig.

St. Pölten, Februar 2020



Mit freundlicher Unterstützung von:



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Das war das Bäuerinnenjahr 2019..... | 4 |
| Gespräche der Landesbäuerin | 8 |
| Gremien & Funktionärinnen | 8 |
| Sitzungen & Tagungen | 8 |
| ZAMM unterwegs in Wien | 8 |
| Bundesbäuerinnentag 2019 in Salzburg: „Nimm Deine Zukunft in die Hand!“ | 9 |
| ZAMM unterwegs Brüssel Reise 2019 | 9 |
| Zertifikatslehrgang ZAMM – Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum..... | 10 |
| Workshop „Frauen und Politik“ | 10 |
| Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“..... | 10 |
| Vorbereitungen zu den Wahlen 2019 in der Bäuerinnenorganisation..... | 10 |
| Vielfältige Herausforderungen in den Landgemeinden..... | 11 |
| Das digitale Kinderzimmer: Kooperation mit NÖ Familienbund | 11 |
| Workshopreihe „Arbeiten mag ich – Erfolg liebe ich“ | 11 |
| Aktiver Dialog mit den Konsumenten | 12 |
| Bäuerinnen-Bar am Bauernbundball | 12 |
| NÖ Frauenlauf in St. Pölten | 12 |
| Aktionstage der Bäuerinnen..... | 12 |
| Landwirtschaft zum Anfassen für 9.500 Kinder in ganz Niederösterreich | 13 |
| Aktionstag „Schule trifft Bauernhof“ startet bundesweit | 13 |
| ARGE Bäuerinnen erhält "VIKTUALIA Award" für Aktion "Schule trifft Bauernhof" | 13 |
| Bäuerinnen starten Online-Umfrage zur Ernährungsbildung | 14 |
| 200.000 Kinder in 20 Jahren durch „Schule am Bauernhof“ in NÖ geschult..... | 14 |
| Kochen mit den Seminarbäuerinnen | 14 |
| Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen | 15 |
| 7. Fachtagung „Erdäpfelproduktion“ | 15 |
| Bäuerinnen setzen auf Innovationen..... | 15 |
| „Wecke die Unternehmerin in dir“ Webinarreihe des Bundes ARGE | 15 |
| Die Bäuerinnen & Medien | 16 |
| Bäuerinnenseite in der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“ | 16 |
| Bäuerinnen-Medien 2019..... | 16 |
| Presseaussendungen mit der Landesbäuerin | 16 |

| | |
|--|-----------|
| Einschulung zur Schultütenaktion | 16 |
| Informationsplattform für Funktionärinnen..... | 17 |
| Dreh für den Imagefilm der Bäuerinnen | 17 |
| Homepage www.baeuerinnen-noe.at | 17 |
| Klicks auf der Bäuerinnen-Homepage..... | 17 |
| Kultur und Brauchtum | 18 |
| Bäuerinnen – Singgruppen | 18 |
| Weiterbildung „Bäuerinnen.Chor.Leiten“ | 18 |
| Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und landw. Lehrkräften | 18 |
| Landesarbeitskreis tagte 7x im Jahr 2019..... | 18 |
| Innovative Bildungsangebote | 18 |
| Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen | 18 |
| Bildungsstatistik 2019..... | 19 |

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Die Bäuerinnen NÖ (Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel.: 05 0259 26000, Fax: 05 0259 26009, E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at, www.baeuerinnen-noe.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. DI Elfriede Schaffer, Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan

Redaktion und Gestaltung: Sandra Bieder

Redaktionsschluss: 12. Februar 2019, Druck: Hauseigene Druckerei

Foto Deckblatt: LK Niederösterreich/Franz Gleiß

Das war das Bäuerinnenjahr 2019

Die Bäuerinnen in Niederösterreich - Gemeinsam unterwegs

Die Bäuerinnen-Vereine in Niederösterreich haben insgesamt ca. 43.000 Mitglieder. Mit knapp 2.500 Veranstaltungen und über 70.000 Teilnehmerinnen im Jahr 2019 zählt die Organisation zu den aktivsten Organisationen in Niederösterreich.

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen der Vereinswahlen. Im Frühjahr starteten die Wahlen in den Gemeindevereinen die den Abschluss im Herbst mit den Wahlen in den Gebiets- und Bezirksvereinen fanden. Am 20. Jänner 2020 fand nun schließlich die Wahl der Landesbäuerin statt. Die Wahlen sind für die Bäuerinnenorganisation alle 5 Jahre ein wichtiger Meilenstein: Es gilt Rückblick zu halten, den unglaublich engagierten Frauen zu danken sowie personell und inhaltlich die Weichen für die nächste 5 Jahre zu stellen. Auch dieses Mal sind die Wahlen in ganz Niederösterreich erfolgreich verlaufen: Der Großteil der Funktionen konnte ohne wesentliche Schwierigkeiten gut besetzt werden und nur ein paar ganz wenige Vereine lösen sich auf oder schließen sich mit anderen zusammen.

1. Unsere strategischen Ziele für eine starke Landwirtschaft und einen lebendigen ländlichen Raum

Die Bäuerinnen werden sich auch weiterhin für eine starke Landwirtschaft und einen lebendigen ländlichen Raum einsetzen. Für die Arbeitsperiode 2015 bis 2020 haben sie sich gemeinsam strategische Ziele gesetzt, die wir mit unserem Tun und Handeln verfolgen werden.

- Verbreiterung des Dialogs zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft: Das Image der bäuerlichen Produkte ist heute ein zentraler „Produktionsfaktor“. Daher werden wir die Imagebildung durch den direkten Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft weiter ausbauen.
- Forcierung von Frauen in agrarischen und politischen Gremien.
- Unterstützung partnerschaftlicher Betriebs- und Lebensführung: Die bäuerlichen Familienbetriebe brauchen beides – Lebensqualität und betriebswirtschaftlichen Erfolg. Die Bäuerinnenorganisation setzt sich für die gesamtheitliche Betrachtung und für die Förderung von betrieblichen Nischen ein.
- Steigerung des Zusammenhalts in der Landwirtschaft: Gemeinschaft ist ein zentraler Wert in der Bäuerinnenorganisation. Diesen nutzen wir gezielt für die bäuerliche Landwirtschaft.
- Stärkung der Frauen im ländlichen Raum: Die Übergänge zwischen Frauen im ländlichen Raum und Bäuerinnen sind heute fließend, viele Bäuerinnen arbeiten in manchen Lebensabschnitten auch außerhalb der Landwirtschaft. Die Bäuerinnen fordern und fördern einen ländlichen Raum, der für Frauen und damit für Kinder und Familien attraktiv ist.

Wir haben 2019 viel dafür getan und werden uns auch weiterhin kompetent und konsequent für unsere Ziele einsetzen.

2. Aktuelle politische Forderungen der Bäuerinnen

Den Bäuerinnen ist bewusst, dass Veranstaltungen und Weiterbildungen alleine zur Umsetzung der Ziele nicht reichen. Sie verstärken daher auch ihre politische Arbeit. Aktuelle Forderungen sind:

- Die lückenlose Herkunftskennzeichnung von Lebensmittel.
- Die Forcierung des Unterrichts zum Thema Ernährungs- und Verbraucherbildung in den Pflichtschulen. Um möglichst große Unterstützung aus allen Gesellschaftsschichten zu erhalten, läuft seit kurzem die Online Umfrage „Damit unsere Kinder später nicht Äpfel mit Birnen vergleichen.“ Ziel ist es, aufzurütteln mit Fragen wie zB: Ist es Ihnen wichtig, dass in Zukunft an unseren Schulen Themen der Lebensmittelproduktion und Ernährung vermittelt werden oder ist das die Aufgabe des Elternhauses, die Kinder in diesem Bereich zu bilden? Brauchen wir in diesem Bereich überhaupt eine Bildungsmaßnahme? Muss der verantwortungsvolle Konsum im Unterrichtsgegenstand „Konsumbildung“ vermittelt werden?
- Die Weiterentwicklung des Pflegesystems, wobei „ambulant vor stationär“ als oberstes Prinzip gelten muss. Damit das funktionieren kann, muss die Attraktivität der Pflegearbeit im Familienverband gegenüber Arbeitsplätzen am allgemeinen Arbeitsmarkt erhöht, sowie mobile Hilfsdienste, die Organisationen der Hauskrankenpflege und die Kurzzeitpflege ausgebaut werden.
- Die Auflagen und das Strafausmaß in der Direktvermarktung und der Diversifikation zu senken, um der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum Wirtschaftschancen zu geben.
- Die Umsetzung einer modernen Breitband-Infrastruktur in allen Regionen des ländlichen Raums.
- Die Forcierung eines 30 Prozent-Frauenanteils in allen Organisationen und Gremien der Agrarwirtschaft und des ländlichen Raums, damit die Vielfalt der Potentiale für die Zukunftsgestaltung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums genutzt werden.

3. Forcierung von Frauen in agrarischen und politischen Gremien.

Nach der Unterzeichnung der Charta für partnerschaftliche Interessenvertretung in der Land- und Forstwirtschaft beim Bundesbäuerinnentag im April 2017 in Alpbach haben wir das Interesse der Frauen an Politik weiter gezielt gestärkt und ausgebaut:

- Mit bereits 18 umgesetzten **Kurzworkshops „Frauen und Politik“** mit ca. 800 Teilnehmerinnen und auch wieder mit dem Lehrgang „ZAM-Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“.
- Ebenso luden die Bäuerinnen NÖ gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer NÖ und dem NÖ Gemeindebund im März zur **Tagung „Leben am Land – da gestalten wir mit! Funktionieren Landgemeinden ohne Frauen?“**. Die Quintessenz daraus: Die Herausforderungen sind vielfältig und eine aktive Rolle der Frauen in den Gemeinderäten ist dringend notwendig, um innovative und konsensfähige Lösungen zu entwickeln. Mit nur rund 8% Bürgermeisterinnen in ganz Österreich ist noch viel Potential gegeben.
- Ca. 150 niederösterreichische Teilnehmerinnen bauten ihr Netzwerk und ihr Wissen beim **Bundesbäuerinnentag in Salzburg unter dem Motto „Nimm Deine Zukunft in die Hand!“** weiter aus.

- Anlässlich der **EU-Wahl** im Mai unterstützten wir mit einer überzeugenden Argumentationslinie wesentlich den Wahlerfolg beider bäuerlicher Kandidaten Alexander Bernhuber und Simone Schmiedtbauer.
- Im Rahmen der Arbeitstagen auf Landesebene setzen sich die Bäuerinnen immer wieder konstruktiv mit anstehenden Veränderungen auseinander: Im Frühjahr 2019 mit den Überlegungen zur GAP, im Herbst 2019 mit den Änderungen im Bereich der Sozialversicherung und des Schulwesens.

Wir sind überzeugt, dass die Zukunft der bäuerlichen Familienbetriebe auch in der politischen Arbeit die Sichtweisen von Männern und Frauen dringend braucht. Gerade die im Jahr 2020 anstehenden Wahlen – Gemeinderat und Kammerwahlen – sollten wir gemeinsam für eine entsprechende Ausgewogenheit gezielt nutzen.

4. Diversifizierung, Innovation und Nischen als Zukunftschance für unsere Familienbetriebe

Österreicherinnen und Österreicher schätzen die regionale und nachhaltige Produktion heimischer Qualitätsprodukte und sie haben hohes Vertrauen in uns. Diese Wertschätzung sollten wir nutzen, um daraus neue Wertschöpfungsmöglichkeiten für die bäuerlichen Familienbetriebe zu entwickeln. Daher haben wir dem Thema Innovation, Diversifizierung und Betriebsentwicklung auch 2019 wieder unser besonderes Augenmerk gewidmet.

- Bei jeder Arbeitstagung auf Landesebene werden innovative Projekte der Bäuerinnen vorgestellt.
- Die Funktionärinnen-Zeitschrift „Bäuerin aktuell 2019“ widmeten wir dem Thema „Neue Vertriebswege“.
- Wir forcieren mit dem heurigen Bildungsprogramm auch das Wissen zu den steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen, um Ängste bei neuen unternehmerischen Ideen abzubauen.
- Gemeinsam mit der ARGE Österreichische Bäuerinnen forcieren wir die Webinarreihe „Wecke die Unternehmerin in dir“, zu der 2019 drei Veranstaltungen erfolgreich umgesetzt werden konnten.
- Für Oktober wurden 5 Abendveranstaltungen zum Thema „Arbeiten mag ich – Erfolg liebe ich!“ gemeinsam mit dem LFI und der Referentin Elke Pelz-Thaler durchgeführt

5. Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft

Wir Bäuerinnen forcieren schon seit vielen Jahren den Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft, weil wir überzeugt sind, dass die beste Qualität ohne einer entsprechenden Kommunikation nicht wertgeschätzt wird und damit auch nicht zu entsprechender Wertschöpfung führen kann. 2019 ist uns wieder vieles gelungen:

- **Schultütenaktion:** Seit 2015 führen die Bäuerinnen rund um den Welternährungstag am 16. Oktober die Schultütenaktion durch. Wir haben in NÖ ca. 500 Schulklassen mit rund 9.600 Schülerinnen und Schülern besucht.
Ziel der Aktion ist es, Pädagoginnen und Pädagogen auf unsere vielfältigen agrarpädagogischen Angebote noch besser aufmerksam zu machen. Dabei bringen ausgebildete Bäuerinnen Schultüten in ausgewählte Volksschulklassen, damit verbunden Infomaterial für die Lehrer, eine gesunde Jause für die Kinder und sie gestalten eine Schulstunde.

- **Aktionstage „Nachhaltiges Genießen mit den Bäuerinnen“:** Anlässlich des Weltlandfrauen- bzw. Welternährungstages am 15. und 16. Oktober findet wieder die Schwerpunktaktion „Nachhaltiges Genießen mit den Bäuerinnen“ unter dem Motto „Bewusst einkaufen – Qualität hat einen Namen“ statt. In Niederösterreich wurden dazu 6 Veranstaltungen umgesetzt.
- **Bäuerinnen beim NÖ Frauenlauf:** Ca. 110 Frauen waren in der Bäuerinnengruppe beim 14. NÖ Frauenlauf am Sonntag, 25. August am Ratzersdorfer See in St. Pölten am Start und bildeten damit mit Abstand erneut die größte Läuferinnengruppe. Sie bauen damit ihre Bekanntheit und ihr Netzwerk weiter aus.
- **Einsätze der Seminarbäuerinnen:** Die Seminarbäuerinnen, die in der Umsetzung der Angebote für KonsumentInnen eine zentrale Aufgabe haben, setzten auch in der letzten Bildungssaison ihr Engagement fort und erreichten in knapp 800 Einsätzen rund 60.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Wir danken herzlich

Wir bedanken uns bei allen Funktionärinnen und Mitgliedern, die Verantwortung für die vielen Aktivitäten übernommen und uns mit ihrer Mithilfe und Teilnahme unterstützt haben. Zu großem Dank sind wir der Landwirtschaftskammer Niederösterreich für die umfangreiche personelle, finanzielle und fachliche Unterstützung verpflichtet. Unser Dank gilt auch unseren Kooperationspartnern, insbesondere Raiffeisen Wien-Niederösterreich und Niederösterreichische Versicherung.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2020!



Dir. DI Elfriede Schaffer
Geschäftsführerin „Die Bäuerinnen Niederösterreich“

Gespräche der Landesbäuerin

Den Jahreswechsel nahmen die Bäuerinnen Niederösterreich als Anlass, um die realisierten Projekte und abgeschlossenen Arbeiten nochmals Revue passieren zu lassen und sich bei den unzähligen Unterstützern des Vereins zu bedanken. Folgenden Personen wurden von Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und der Geschäftsführerin Dir. DI Elfriede Schaffer dabei auch die konkreten Ziele und Aktivitäten für 2020 präsentiert:

- LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf
- LK-Präsident Johannes Schmuckenschlager sowie Vizepräsidenten Theresia Meier und Otto Auer
- Bauernbund-Dir. Klaudia Tanner



Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf © NLK Reinberger

Gremien & Funktionärinnen

Sitzungen & Tagungen

Zur Entwicklung und Abstimmung des Jahresarbeitsprogramms fanden folgende Gremiensitzungen statt:

- 3 Landesleitungssitzungen am 24. Jänner, 17. April und 3. Oktober 2019
- 3 Landesvorstandssitzungen am 2. April, 4. September und 21. November 2019
- 2 Frühjahrsarbeitstagungen am 19. Februar in der LK NÖ und am 21. Februar 2019 in der BW Mold mit 150 Teilnehmerinnen
- 2 Herbstarbeitstagungen am 17. September in der BW Mold und 19. September 2019 in der LK NÖ mit 119 Teilnehmerinnen.

ZAMm unterwegs in Wien



ZAMm unterwegs © LK NÖ/Monika Linder

Am 25. April waren 15 „ZAMm unterwegs“- Lehrgangabsolventinnen im Rahmen der Klartext kompakt-Veranstaltung „Zukunft EU: Für ein sicheres und stabiles Europa“ im APA-Pressehaus, um sich über das Zukunftspotenzial in der EU-Agrarpolitik zu informieren.

Bundesbäuerinnentag 2019 in Salzburg: „Nimm Deine Zukunft in die Hand!“

Der Bundesbäuerinnentag 2019 - erstmals als Green Meeting zertifiziert - ist eine wichtige Vernetzungsplattform für Frauen am Land und findet alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland statt. Im März 2019 kamen rund 1100 Bäuerinnen aus allen Bundesländern nach Salzburg. Rund 150 Teilnehmerinnen reisten aus Niederösterreich an.



Die Teilnehmerinnen beim Bundes-Bäuerinnentag aus Niederösterreich © LK NÖ/Elisabeth Heidegger

ZAMm unterwegs Brüssel Reise 2019

Die Absolventinnen des Zertifikatslehrganges „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“ machten sich Anfang November auf die Reise nach Brüssel, um bei einer dreitägigen Exkursion die Europäische Union mit ihren Einrichtungen – wie das Europäische Parlament, den Rat der EU, die COPA-COGECA und die Ständige Vertretung Österreichs in Brüssel –, genauer kennenzulernen. Die kompetenten Hintergrundinfos zu aktuellen Themen wie den Brexit



Die ZAM-Lehrgangsteilnehmerinnen 2018/19 zu Besuch in Brüssel.
© Mirjam Dondi

regten die Bäuerinnen zu intensiven Diskussionen an. Die ExpertInnen aus den verschiedenen Institutionen zeigten den Teilnehmerinnen dabei neue Zusammenhänge auf. Die Bäuerinnen betonten, wie wichtig diese Eindrücke für sie waren, damit sie in Zukunft bei politischen Diskussionen ihre eigenen Standpunkte besser vertreten können.

Zertifikatslehrgang ZAMm – Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum



Die ZAM-Lehrgangsteilnehmerinnen 2019/20 zu Besuch bei der Wintertagung in Wien. © Andreas Kugler_BMNT

Im Dezember 2019 startete ein weiterer Zertifikatslehrgang mit 15 niederösterreichischen Bäuerinnen. Die professionelle Mitarbeit in agrarischen Gremien, Verbänden und Vereinen ist das Bildungsziel des ZAM-Lehrganges. Die Teilnehmerinnen sollen während des Zertifikatslehrganges so viel Hintergrundinformation und Rüstzeug bekommen, um individuelle Anliegen oder Wünsche einer Gruppe in unterschiedlichen Gremien vertreten zu können. Ein Highlight des Lehrganges ist der Besuch des Agrarpolitischen Fachtages im Rahmen der Wintertagung des Ökosozialen Forums im Austria Center Wien.

Workshop „Frauen und Politik“

Der im Landes-Bildungsprogramm angebotene Workshop „Frauen & Politik“ wurde bereits 18 Mal von den Bezirks- und Gebietsvereinen mit ca. 800 Teilnehmerinnen umgesetzt. Dabei wird der Unterschied zwischen parteipolitischer Arbeit und der Interessenvertretungsaufgaben der Bäuerinnenorganisation beleuchtet. Die bisherigen politischen Erfolge der Bäuerinnen werden aufgezeigt und ihre aktuellen politischen Anliegen vorgestellt. Die Teilnehmerinnen arbeiten gemeinsam an einem zukunftsfähigen Verständnis für Politik und Interessenvertretung sowie der Mitarbeit der Frauen dabei.

Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“

Durch die Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ konnten auch im Jahr 2019 wieder 4 in Not geratene Familien mit insgesamt 4.000 Euro unterstützt werden. Dieses soziale Engagement ist nur durch die einzigartige Mithilfe durch die Spenden aus den einzelnen Bäuerinnenvereinen möglich.



Scheckübergabe an die Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ © Die Bäuerinnen im Bezirk Gmünd

Vorbereitungen zu den Wahlen 2019 in der Bäuerinnenorganisation

| Name | Änderungsdatum | Typ | Größe |
|---|------------------|---------------------|--------|
| Anzeige Statistikkarte | 16.02.2019 13:14 | Adobe Acrobat D... | 50 KB |
| Auswerttafelung Bäuerinnen | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 57 KB |
| Beitrittklärung Bäuerinnen_ML DSSVO | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 43 KB |
| Leitfaden 54 Generalversammlung | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 203 KB |
| Umsatzung 54 Wahlrecht | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 182 KB |
| Vorbemerk_Vertragabschluss DSSVO | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 404 KB |
| Vorlage 54_01 Einladung Vorstandsbau... | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 47 KB |
| Vorlage 54_02 Protokoll Vorstandsbau... | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 80 KB |
| Vorlage 54_03 Wahlrecht | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 43 KB |
| Vorlage 54_04 Einladung OY Gemeinde | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 38 KB |
| Vorlage 54_04a Antrag zur Wahlberecht... | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 21 KB |
| Vorlage 54_05 Protokoll OY Gemeinde | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 66 KB |
| Vorlage 54_06a Stimmzettel | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 489 KB |
| Vorlage 54_06b Stimmzettel | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 489 KB |
| Vorlage 54_06c Stimmzettel | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 487 KB |
| Vorlage 54_06d Stimmzettel | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 487 KB |
| Vorlage 54_07 Ersatz Wahlprotokoll | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 43 KB |
| Vorlage 54_08 Wahlkartege Vermerksho... | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 43 KB |
| Vorlage 54_09 Wahlkartege Ortsbauern... | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 48 KB |
| Vorlage 54_10 Wahlkartege sonstige Fam... | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 42 KB |
| Vorlage Stimmübertragung für Vorstand... | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 352 KB |
| Vorlage Neues Wahlrecht | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 34 KB |
| Vorlage_Protokoll_Rechnungsprüfung | 16.02.2019 13:14 | Microsoft Word D... | 460 KB |

24 Dokumente umfasst ein Leitfaden für die Durchführung der Generalversammlungen.

Ein großer Schwerpunkt in der Arbeit der Bäuerinnen waren 2019 die Neuwahlen auf allen Ebenen der Bäuerinnenorganisation sein. Um die Funktionärinnen aller Bäuerinnenvereine in Niederösterreich bestmöglich beim Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Generalversammlung zu unterstützen, wurde von der Landesgeschäftsführerin DI Elfriede Schaffer für jede Organisationsebene ein umfassender Leitfaden erarbeitet. Diese standen den Funktionärinnen auf der Lernplattform e.LFI zur Verfügung.

Vielfältige Herausforderungen in den Landgemeinden – Mitgestaltung der Frauen erwünscht!

Die Bäuerinnen NÖ, die Landwirtschaftskammer NÖ und der NÖ Gemeindebund luden am 25. März gemeinsam zur Tagung „Leben am Land – da gestalten wir mit! Funktionieren Landgemeinden ohne Frauen?“. Die Quintessenz? Die Herausforderungen sind vielfältig und eine aktive Rolle der Frauen in den Gemeinderäten ist dringend notwendig, um innovative und konsensfähige Lösungen zu entwickeln. Mit nur rund 8% Bürgermeisterinnen in ganz Österreich ist noch viel Potential gegeben.



Gemeinderätinnen, Bürgermeisterinnen sowie Johannes Pressl stellen vor, warum Frauen aus der Gemeindepolitik nicht wegzudenken sind. © LK NÖ / Franz Gleiss

Das digitale Kinderzimmer: Kooperation mit NÖ Familienbund trifft Nerv der Elternbildung

Die NÖ Familienbund Vortragsreihe „wisch & weg – Das digitale Kinderzimmer“ greift den Alltag vieler Familien auf. Das Internet ist allgegenwärtig und die Frage: „Wie begleite ich mein Kind in dieser digitalen Welt?“ beschäftigt viele Familien. Das Vortragsangebot wurde im Landes-Bildungsprogramm der Bäuerinnen aufgenommen und von den Bezirken vielfach gebucht.



Doris Schmidl, Marietheres van Veen, Irene Neumann-Hartberger, Elfriede Schaffer © NÖ Familienbund

Workshopreihe „Arbeiten mag ich – Erfolg liebe ich“

Nicht immer führt viel Arbeit auch zum Erfolg. Es geht darum, an der richtigen Stelle das Richtige zu tun. Doch wie verursacht man den notwendigen Erfolg? Gibt es "goldene Regeln", die den Erfolg quasi unverhinderbar machen? Dies und vieles mehr erfuhren an fünf Abenden verteilt in ganz NÖ über 570 Bäuerinnen und Bauern bei der Veranstaltungsreihe "Arbeiten mag ich - Erfolg liebe ich!", zu der LFI, LK NÖ und Bäuerinnen NÖ gemeinsam einluden.



Arbeitskreiskoordinator Thomas Kern (LK NÖ), Trainerin Elke Pelz-Thaller, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und LK-Bildungsausschussvorsitzende LKR Anna Brandstetter bei der Veranstaltung in der LFS Warth.

Aktiver Dialog mit den Konsumenten

Bäuerinnen-Bar am Bauernbundball

Tatkräftig haben „Die Bäuerinnen Niederösterreich“ das Jahr 2019 begonnen: Seit vielen Jahren engagieren sie sich für die Aus- und Weiterbildung im bäuerlichen Bereich. 2019 haben sie bereits zum dritten Mal nicht nur mit ihrem Besuch, sondern auch mit der Betreuung einer Empfangs-Bar beim Bauernbundball NÖ aktiv beigetragen, bäuerliche Studierende finanziell zu unterstützen. Die eintreffenden Ballgäste wurden dabei mit bäuerlichen Köstlichkeiten - vom Marillen-Frizzante, Cider bis hin zu Gutes vom Bauernhof Speck- und Käsestangerl - kulinarisch verwöhnt.



Die Bäuerinnen begrüßten die Ballgäste des Bauernbundballes 2019 © NÖ Bauernbund

NÖ Frauenlauf in St. Pölten

5,2 km lang war die Laufstrecke des Frauenlaufs, die die Gruppe der 110 Bäuerinnen mit vielen anderen Läuferinnen beim NÖ Frauenlauf am 25. August bewältigte - für viele eine Herausforderung, der sie sich bewusst stellten. „So wie beim Laufen ist es uns Bäuerinnen wichtig, dass wir uns den Herausforderungen am Betrieb, in den Funktionen und einfach im Leben bewusst und gemeinsam stellen. Auch wenn jede für sich ihren Weg zu bewältigen hat, geht es miteinander leichter.“, erklärt Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger.



Mit 110 Läuferinnen stellten die Bäuerinnen wieder die größte Gruppe © LK NÖ/Franz Gleiß

Aktionstage der Bäuerinnen

Anlässlich des Weltlandfrauen- bzw. Welternährungstages am 15. und 16. Oktober 2019 fand wieder die Schwerpunktaktion „Nachhaltiges genießen mit den Bäuerinnen“ unter dem Motto „Bewusst einkaufen - Qualität hat einen Namen“ statt. In Niederösterreich wurden dazu 6 Veranstaltungen organisiert. Konsumentinnen und Konsumenten konnten dadurch zum Thema Lebensmittelkennzeichnung informiert werden und hatten die Möglichkeit, die vielfältigen und regionalen Produkte ihres Heimatbezirkes kennen zu lernen.



Nachhaltiges Frühstück mit bäuerliche Produkten © Die Bäuerinnen im Gebiet Retz

Landwirtschaft zum Anfassen für 9.500 Kinder in ganz Niederösterreich

"Regionales Essen und bäuerliche Landwirtschaft hautnah erleben" lautete die Devise in rund 500 Volksschulklassen mit mehr als 9.500 Schülerinnen und Schülern. Diese wurden im Rahmen der Schulaktionstage von den Bäuerinnen besucht und bekamen damit Informationen über klimafreundliche, regionale Lebensmittel und die bäuerliche Landwirtschaft aus erster Hand. Auch heuer wurde wieder ein Malwettbewerb durchgeführt.



Die Gewinner des Malwettbewerbes im Bezirk Gänserndorf ist die 2c der VS Oberhausen.

(c) Die Bäuerinnen im Bezirk Mistelbach

Aktionstag „Schule trifft Bauernhof“ startet bundesweit

Unter dem Motto „Erlebtes ist Erlerntes, das bleibt“ informierten Bäuerinnen und Bauern am Aktionstag an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule – Campus Krems-Mitterau erstmals angehende Lehrerinnen und Lehrer über die agrarpädagogischen Angebote für Schulen in Niederösterreich. Highlight war dabei der Start der Umfrage zum Thema „Ernährungs- und Konsumbildung“ der Bäuerinnen.



Institutsleiterin Isabella Benischek, LK-Vizepräsidentin Theresia Meier, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und Student Hubert Marchart. © LK NÖ/ Marschik

ARGE Bäuerinnen erhält "VIKTUALIA Award" für Aktion "Schule trifft Bauernhof"

Die ARGE Österreichische Bäuerinnen wurde für ihr Projekt "Schule trifft Bauernhof: Aktionstage der Bäuerinnen" mit dem "VIKTUALIA Award" des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) in der Kategorie "Landwirtschaft und regionale Projekte" ausgezeichnet. Die Landesbäuerin in Niederösterreich, Irene Neumann-Hartberger, nahm in Vertretung von Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann gemeinsam mit Projektleiterin Heidemarie Freithofnig von der LK Kärnten den Preis in Form eines goldenen Apfels entgegen. "Unsere diesjährigen VIKTUALIA-Preisträger sind starke Vorbilder gegen den Wegwerf-Trend", betonte Bundesministerin Maria Patek bei der Auszeichnung der herausragenden Ideen und Projekte gegen die Verschwendung von Lebensmitteln.



Projektleiterin Heidemarie Freithofnig und Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger nahmen mit Freude den VIKTUALIA Award in der Kategorie "Landwirtschaft und Regionale Projekte" entgegen. © Christian Husar

Bäuerinnen starten Online-Umfrage zur Ernährungsbildung

Die Schulaktionstage bilden den Auftakt für die niederösterreichischen Bäuerinnen, um die aktuelle Online-Umfrage zur Ernährungsbildung in Schulen mit dem Namen „Damit unsere Kinder später nicht Äpfel mit Birnen vergleichen“ zu bewerben. Die niederösterreichischen Bäuerinnen setzen sich gemeinsam mit der ARGE Österreichische Bäuerinnen aktiv dafür ein, dass Ernährungs- und Konsumentbildung in Zukunft verstärkt an unseren Schulen vermittelt werden. Sie fordern die Erweiterung des Ernährungsunterrichts in allen Schulstufen.



NÖ Landesbäuerin Irene Neumann Hartberger und Seminarbäuerinnen-Obfrau Elisabeth Lust-Sauberer rufen zur Mitmachen an der Umfrage auf. © LK NÖ /Bieder

200.000 Kinder in 20 Jahren durch „Schule am Bauernhof“ in NÖ geschult



Leiterin der Montessori-Schule Tribuswinkel Martina Wurzer, LKNÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager, Landesbäuerin-NÖ Irene Neumann-Hartberger und Betriebsführerin Maria Osterer. © LK NÖ / Philipp Monihart

„Schule am Bauernhof“ zählt zu den erfolgreichsten Bildungsinitiativen im landwirtschaftlichen Bereich. Dabei werden Bauernhöfe für Schulklassen und Kindergärten zu Erlebnis- und Lernorten. Und das seit nunmehr 20 Jahren! Bäuerinnen und Bauern empfangen Schulklassen auf Ihren Betrieben und informieren nach pädagogischen Grundsätzen über das Leben und Arbeiten am Bauernhof. Jungen Menschen sollen so die vielfältigen Aspekte der heimischen Landwirtschaft und ein bewusstes Konsumverhalten nähergebracht werden.

Kochen mit den Seminarbäuerinnen

Die Seminarbäuerinnen bieten für verschiedene Zielgruppen ein umfangreiches Kursangebot. Für die Bäuerinnenvereine haben die Seminarbäuerinnen in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niederösterreich folgende neue Kochseminarthemen angeboten:

- Fermentieren: Gemüse haltbar gemacht
- Langzeitführung – Brot & Gebäck
- Pizza, Gnocchi & Co.

Unter anderem wurden auch zu diesen Themen wieder Kochseminare durchgeführt:

- Kekse für alle Fälle - selber backen & verzieren
- Eintopfküche - alles aus einem Topf
- Brote & Weckerl - glutenfrei backen!

In Summe wurden 400 Seminare mit rund 6.000 TeilnehmerInnen im Bereich Lebensmittelverarbeitung abgehalten.

Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen

7. Fachtagung „Erdäpfelproduktion“

Bereits zum siebten Mal wurde die Fachtagung „Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen – Erdäpfelproduktion“ gemeinsam vom Verein „Die Bäuerinnen Niederösterreich“ und der IGE (Interessengemeinschaft Erdäpfelbau) organisiert. Über 50 Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Erdäpfelproduktion zu informieren und ihre Erfahrungen mit Berufskolleginnen auszutauschen.



Aktuelle Themen in der Erdäpfelproduktion wurden in der BBK Hollabrunn behandelt © Die Bäuerinnen NÖ / Neumayr-Musser

Bäuerinnen setzen auf Innovationen

Welche Potentiale gibt es für die bäuerlichen Betriebe, um auch in Zukunft ausreichendes Einkommen zu erwirtschaften und damit die Weiterführung der Höfe zu sichern? Dieser Frage widmen sich nicht nur Agrarpolitiker, sondern auch „Die Bäuerinnen NÖ“. Sie stellten am 3. Oktober 2019 ihre Tagung „Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen“ in der LFS Warth unter das Thema „Innovationen als Zukunftschance unserer Betriebe“ und zeigten Potentiale und spannende Praxisbeispiele auf.



Anhand von Best Practise-Beispielen wurden den TeilnehmerInnen der Tagung bereits bestehende innovative Projekte vorgestellt. © LK NÖ/Pfabigan

„Wecke die Unternehmerin in dir“ Webinarreihe des Bundes ARGE

Mit der Webinarreihe der Bäuerinnen und des Ländlichen Fortbildungsinstituts wollten die Bäuerinnen ermutigen und gemeinsam die großen und kleineren Fragen zur Agrarwirtschaft beantworten. Neben der Verantwortung für Familie und Haushalt übernehmen Bäuerinnen vermehrt betriebliche Aufgaben. Dabei läuft nicht immer alles reibungslos und trotz (Google-) Recherche bleiben einige Problemfelder ungeklärt.

Folgende Themen wurden behandelt:

- „Steuerliche Grundlagen und Tipps aus der Beratungspraxis“
- „UnternehmerInnenkompetenz: Zahlen- und Bauchgefühl müssen stimmen“
- „Agrarwirtschaft – Basics: Was passiert mit unseren Produkten nach dem Hoftor?“



Information bequem von zu Hause aus – die Webinare der Bäuerinnen © Michael-Groessinger

Die Bäuerinnen & Medien

Bäuerinnenseite in der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“

Die letzte Umschlagseite der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“ ist fix für die Bäuerinnen reserviert. Die Seite enthält neben einem Veranstaltungsrückblick und einem saisonalen Rezept auch immer eine Bäuerinnen-Kolumne, bei der Bäuerinnen am „Wort“ sind. Diese sind auch auf der Homepage in einer eigenen Rubrik nachzulesen und werden monatlich mit dem Newsletter versendet.

Bäuerinnen-Medien 2019

- Bildungsprogramm 850 Stk.
- Bäuerinnen aktuell 5.400 Stk.
- 3 Rundschreiben je 380 Stk.
- 12 Newsletter je 10.000 Adressaten
- Tätigkeitsbericht ca. 400 Adressaten
- Berichtsvorlage ca. 80 Adressaten



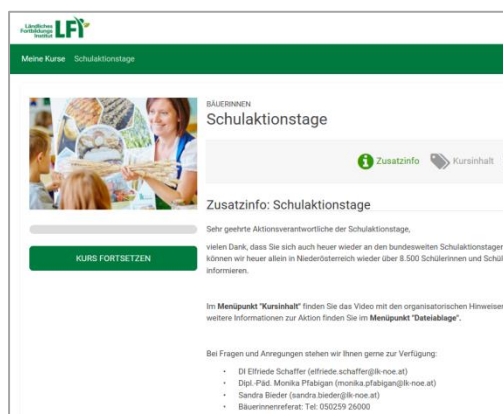
Presseaussendungen mit der Landesbäuerin

Folgende Presseaussendungen der Bäuerinnenorganisation wurden 2019 versendet:

- Vielfältige Herausforderungen in den Landgemeinden – Mitgestaltung der Frauen erwünscht!
- Aktionstag „Schule trifft Bauernhof“ startet bundesweit an KPH - Campus Krems-Mitterau
- Bäuerinnen setzen auf Innovationen
- Bäuerinnen starten Online-Umfrage zur Ernährungsbildung
- 200.000 Kinder in 20 Jahren durch „Schule am Bauernhof“ in NÖ geschult
- Landwirtschaft zum Anfassen für 9.500 Kinder in ganz Niederösterreich
- NÖ Familienbund: Kooperation mit NÖ Bäuerinnen trifft Nerv der Elternbildung

Einschulung zur Schultütenaktion

Die Schultütenaktion wurde heuer zum 5. Mal durchgeführt. Die Einschulung mit den organisatorischen Hinweisen erfolgte 2019 erstmals mittels eines Webinars – also einem Seminar über das Internet. Dabei wurde das bundesweite Konzept für die Schulstunden vorgestellt und die Funktionärinnen bekamen wertvolle Hintergrundinformationen zum Thema Ernährung und Lebensmittelkennzeichnung sowie konkrete Tipps für die Umsetzung in der Schulklasse. Die Aufzeichnung des Webinars konnte danach jederzeit auf der Lernplattform e.LFI nachgehört werden.



Unterlagen für die Schulkaktionstage auf <https://e.lfi.at> finden.

Informationsplattform für Funktionärinnen

Um die Funktionärinnen in den 372 Bäuerinnenvereinen bestmöglich bei ihren Aktivitäten zu unterstützen, wurde 2016 seitens des Bäuerinnenreferates der Landwirtschaftskammer eine Informationsplattform eingerichtet. Auf der Lernplattform des Ländlichen Fortbildungsinstitutes <https://e.lfi.at> gibt es nun einen passwortgeschützten Bereich für jede Bezirks- und Gebietsbäuerin. Diese finden hier alle für sie relevanten Broschüren, Rundschreiben, Präsentationen oder Vorlagen. Somit kann gewährleistet werden, dass jede Funktionärin jederzeit die aktuellsten Informationen abrufen kann. Diese Plattform wurde 2019 weiter ausgebaut, so fand man hier alle Unterlagen der Schulaktionstage.

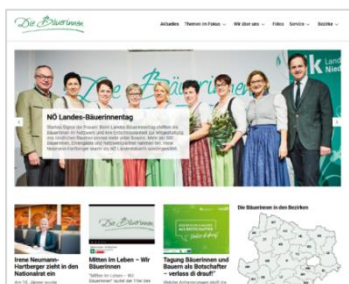
Dreh für den Imagefilm der Bäuerinnen

"Mitten im Leben – Wir Bäuerinnen" lautet der Titel des neuen Imagefilms der Bäuerinnen NÖ. Dieser wurde im Zuge des Landes-Bäuerinnentages am 20. Jänner 2020 im Schloss Thalheim präsentiert. Dafür wurden 2019 an insgesamt 8 Tagen gedreht. Der Imagefilm steht auf YouTube bereit.



Videodreh für den Imagefilm der Bäuerinnen im Bäuerinnenladen Dobersberg © Monika Pfabigan

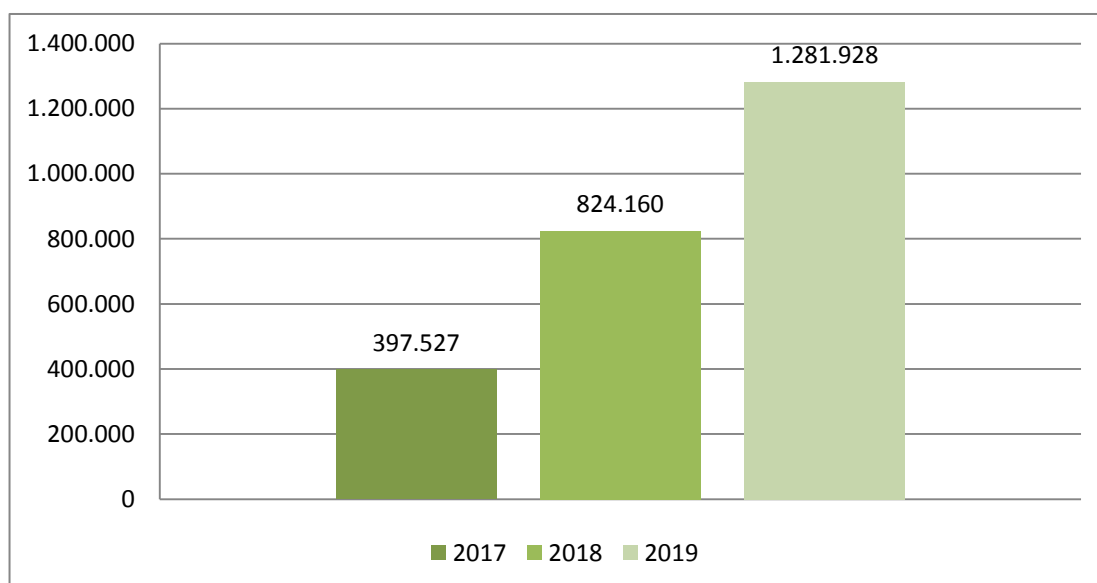
Homepage www.baeuerinnen-noe.at



Die Zugriffszahlen des Jahres 2019 zeigen weiterhin die Bedeutung des Internetauftrittes der Bäuerinnen.

In der unten angeführten Grafik wird die Anzahl der Impressions veranschaulicht. 1 Impression = 1 Klick auf der Homepage. Ein Besucher kann somit mehrere Impressions (=Klicks) hinterlassen.

Klicks auf der Bäuerinnen-Homepage



Kultur und Brauchtum

Bäuerinnen – Singgruppen

35 Singgruppen mit rund 660 Sängerinnen sind in allen Regionen des Landes aktiv und gestalten viele feierliche Anlässe mit ihrem Gesang. Auf der Landesebene unterstützen wir diese Aktivitäten gemeinsam mit der Chorszene Niederösterreich und der Volkskultur NÖ durch Weiterbildungen und Singgruppentreffen.

Weiterbildung „Bäuerinnen.Chor.Leiten“

Die Volkskultur Niederösterreich lud gemeinsam mit der Chorszene Niederösterreich und den Bäuerinnen NÖ zur Weiterbildung am 27. September 2019 mit 37 Teilnehmerinnen ein.

Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und landwirtschaftlichen Lehrkräften

Landesarbeitskreis tagte 7x im Jahr 2019

Die Sitzungen fanden am 30. Jänner, 20. März, 15. Mai, 5. Juni, 11. September, 23. Oktober und 11. Dezember statt.

Innovative Bildungsangebote

Die Lehrkräfte unterstützen die Bäuerinnen bei der Umsetzung all ihrer strategischen Ziele mit passenden Bildungsangeboten. 2019 stand auch bei den Bäuerinnen-Beraterinnen vor Ort ganz im Zeichen der Wahlen. So standen ihnen ein eigens erarbeitetes Bäuerinnenquiz und eine Bäuerinnen-Version des Spiels „Jeopardy“ zur Verfügung.

Auch die bewährten Kurse in den Bereichen Zeitmanagement, Rhetorik, Kommunikation und Hausgarten wurden wieder angeboten. Neu im Kursprogramm sind die Workshops „Soziale Medien I und II“.



Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen

Im Jänner 2019 wurde die Bäuerinnen-Beraterinnen mittels eines Webinars auf die Gestaltungselemente der Generalversammlungen eingeschult.

Weiters wurden am 18. September 2019 alle Bäuerinnen-Beraterinnen über die aktuellen Vorhaben der Bäuerinnen informiert. Inhaltlich war auch diese Schulung sehr stark von den Wahlen 2019 geprägt. So wurden die Konzepte für die Grundschulung der Funktionärinnen vorgestellt.

Bildungsstatistik 2019

